

# Anzeiger, Inseraten-Betblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu Niesa und Strehla.

Nº 43.

Freitag, den 29. October

1858.

### Bekanntmachung

der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Meissen, die diesjährige Rekrutirung betr.

Die Messung und körperliche Untersuchung der im Jahre 1838 gebornen und demnach in diesem Jahre militärflichtigen Mannschaft, soweit sich dieselbe innerhalb des hiesigen amts hauptmannschaftlichen Bezirks aufhält und angemeldet hat, soll an folgenden Tagen und Orten vorgenommen werden, und zwar:

am 29. und 30. November 1858

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes Nossen, auch aus den Städten Nossen und Siebenlehn

im Gasthause zum Deutschen Haus in Nossen;

am 2. und 3. December 1858

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes Meissen

in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen;

am 4. December 1858

aus der Stadt Meissen

ebenfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen;

am 6. December 1858

aus den Städten Lommatzsch und Niesa und den links der Elbe gelegenen Ortschaften des Königlichen Gerichtsamtes Niesa

gleichfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen;

am 7. December 1858

aus den Ortschaften des R. Gerichtsamtes Lommatzsch

ebenfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen;

ferner

am 9. und 10. December 1858

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes Großenhain

auf dem Rathhouse zu Großenhain,

und

am 11. December 1858

aus der Stadt Großenhain und den rechts der Elbe gelegenen Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes Niesa

ebenfalls auf dem Rathhouse zu Großenhain.

Unter ausdrücklicher Hinweisung auf die, im neuen Gesetz über Erfüllung der Militärflicht vom 1. September 1858 §§. 105 und 106, für unterlassene Gestellung angedrohten Strafen, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerk, daß wegen Tages und Stunde der Gestellung der einzelnen Ortschaften besondere Verfügung an die betreffenden Ortsobrigkeiten ergangen ist.

Zugleich werden diese Mannschaften darauf aufmerksam gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde auf Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, die diesfallsigen Anbringen, Reklamationen, Nachweisungen und Zeugnisse entweder sofort bei der persönlichen Gestellung zu übergeben, oder bis zu dem auf

den 14. December 1858

anberaumten Reklamationstermine, welcher im Gasthause zum Hirsch in Meissen von Vormittags 8 bis Punkt 12 Uhr abgehalten werden wird, einzureichen haben, eine Berücksichtigung der nach Ablauf dieses Termins eingehenden Anbringen aber schlechterdings nicht stattfinden kann. Die etwaigen Reklamanten haben sich an diesem Tage vor der Königlichen Rekrutirungs-Commission behuß ihrer Bescheidung bis Mittags 12 Uhr an nur gedachter Stelle unfehlbar persönlich zu stellen.

Wer übrigens von der Stellvertretung Gebrauch machen will, hat dies unter gleichzeitiger Erlegung der gesetzlichen Einstandssumme von Dreihundert Thalern entweder sofort bei der Gestellung oder bis zum 21. December 1858,

mit welchem Tage die dazu verfassete Frist abläuft, bei Verlust dieses Rechtes bei der Königlichen Rekrutirungs-Commission oder bei der Königlichen Amtshauptmannschaft zu erläutern.

Die mit Dienstreservpflicht Zurückgestellten aus den Altersklassen 1844 und 1847 haben sich an-  
derweite, bei sonst zu gewährenden gesetzlichen Nachtheilen, vorschriftsmäßig anzumelden, zum Zwecke der  
Controlesführung, beziehendlich des Empfanges eines auf Grund des oben angeführten Gesetzes auszu-  
stellenden Militärfreistehens, sind aber von der persönlichen Wiedergestellung befreit.

Meissen, am 22. October 1858.

Röntgliche Amtshauptmannschaft.  
von Egidy.

### Kirchen und Weihen in Riesa.

Am Reformationsfeste predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Philipp. 1, 3—11.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Am Kirchweihfeste predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 84.

Mittwoch, den 3. November, ist Abends 8 Uhr im Schulhaus Bibelstunde.

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Schaffel Korn kostet 4	Thlr.	—	—
"    Weizen	6	15	—
Daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Thlr.	5 Pfld.
5	5	27	2
8 Pfennige Semmel	—	4	1
6	—	8	2
3 Weißbrod	—	5	3

Bäckerware, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiepedition abzugeben.  
Röntgliche Amt Riesa, am 29. October 1858. von Carlowitz.

### Bekanntmachung.

Auf künftigen

30. October 1858

des Vormittags 10 Uhr, sollen im Gehöft des verstorbenen Hutsbesitzers Friedrich August Lerne in  
Gohlis, Brand-Cat. Nr. 19.

zwei Pferde, zwei Zugochsen, zwei zweijährige Ochsen, ein Absatzkalb, ein grö-  
ßeres und zwei kleine Schweine, zehn Hühner und ein Hahn  
an den Meistbietenden, gegen sofortige Bezahlung in gangbaren Münzsorten, verkauft werden, was  
hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Röntgliche Amt Gohlis, am 20. October 1858.  
Hängschel.

### Bekanntmachung.

In Folge amtshauptmannschaftlicher Anordnung bringe ich hiermit das bereits wiederholte erlassene  
Verbot des Holzschleppens auf der von Riesa nach den Bahnhöfen führenden Straße in Erinnerung  
und bemerke, daß eine Contravention gegen dieses Verbot mit

5 Thlr. — — —

unnachlässlich bestraft werden wird.

Gerichtsamt Riesa, den 27. October 1858.

von Carlowitz.

Die Grundsteuer, pro IV. Termin 1858, nach — — — 2 Pf. pro Einheit ist in der Zeit vom  
1.—14. November 1858 zu bezahlen.

Riesa.

Der Verwaltungsrath.  
Gruhl, Bürgermeister.

Von einer neuen Sendung

### ächt peruan. Guano,

von den Herren Goldmann, Böhl & Co. in Hamburg, sowie

### ächt engl. Portland-Cement

verkauft billigst

Riesa, den 9. October 1858.

Johann Carl Heyn.

## Bekanntmachung.

Die Tramierbrücke, welche die alte Poststraße bei Stauditz über die Eisenbahn führt, ist einer Reparatur wegen vom 1. bis 9. Novbr. dieses Jahres ungangbar und muß der Übergang über die Bahn beim Bahnhof Stauditz erfolgen.

Waldheim, den 25. October 1858.

C. G. Sorgel, Oberingenieur.

## Bekanntmachung.

Nachdem gesetzlicher Vorschrift zu Folge mit dem 1. November d. J. das neue Landesgewicht ins Leben tritt, so bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir uns desselben vom 1. Novbr. d. J. an durchgängig, selbst auch beim Lichterverkauf bedienen werden, dadurch aber eine verhältnismäßige Preiserhöhung eintreten muß.

Riesa, am 25. October 1858.

Im Auftrage der Seifensiedermeister,  
Grubl.

## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Fahrplan von Donnerstag, den 28. October an, bis zum Schluß der diesjährigen Schiffahrt.

### A. Zwischen Dresden und Schandau.

Von Dresden Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  und Nachm. 2 Uhr nach allen Stationen bis Schandau,  
(nach Ankunft der von Meißen und Riesa kommenden Dampfschiffe.)

Von Schandau früh 6\*) und Nachm. 2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

\*) Das früh 6 Uhr von Schandau kommende Schiff schließt an das Vormitt. 10 Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa abgehende Dampfschiff, welches in Riesa an die Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnzüge anschließt.

### B. Zwischen Dresden, Meißen, Riesa, (Eisenbahnanschluß.)

Von Dresden } Vorm. 10 Uhr (nach Ankunft des Dampfschiffes von Schandau) nach allen  
Stationen bis Meißen und Riesa (Eisenbahnanschluß).

Von Meißen } Nm. 2 $\frac{1}{2}$  U. nach allen Meißen.

Von Meißen } früh 6 $\frac{1}{2}$  u. Vorm. geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Dresden (zum Anschluß an die früh 9 $\frac{1}{2}$  und  
Nachm. 2 Uhr von Dresden nach Schandau abgeh. Dampfschiffe).

Von Riesa Mitt. 12 Uhr nach allen Stationen bis Riesa (Eisenbahnanschluß).

Von Riesa früh 8 Uhr\*) nach Meißen — Dresden — (Schandau).

\*) In Riesa schließen die Frühzüge von Leipzig und Chemnitz an das früh 8 Uhr von Riesa nach Meißen, Dresden und Schandau abgehende Dampfschiff an.

## Die Gajüten sind geheizt. Güter werden prompt befördert.

Abonnements- und equipirte Doppelbills von diesem Jahre behalten noch in den ersten vier Wochen der Fahrzeit des nächsten Jahres Gültigkeit.

Dresden, den 20. October 1858.

Die Direction.

\* \* \* Dampf-Coffee's, kräftiger als in Schüttelkörnern gebrannter, offerire à 10 Pfund 10 Ngr. und 12 Ngr., à Voth 3 $\frac{1}{2}$  und 4 Pf. Ich nehme hierzu dieselben reinen guten Sorten, welche ich grün zum Einzelverkauf führe.

F. Mettau am Markte.

\* \* \* Einen sehr schönen, ganz weiß kochenden und sehr quellenden langkörnigen Reis, keine sogenannten Reisgruppen, empfehl' ich und verkaufe diesen das Pfund für 22 Pf., sowie guten Caroliner Reis zu 4 Ngr.

F. Mettau, in Riesa am Markte.

ff. Londres-Cigarren, in alter abgelagerten Ware, pro Mille 10 Thlr., empfiehlt Wilhelm Pinter.

echten Nordhäuser Korn- brauntwein.

offerirt billigst Riesa.

Ferdinand Müller.

Suppen-Chocolade, à Pfund 6 Ngr., sowie Chocoladen besserer Qualität, empfiehlt in frischer Sendung.

Riesa.

Ferdinand Müller,  
Bahnhofstraße Nr. 36.

## Gummischuhe

in allen möglichen Größen empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

A. Uhlich.

## Gehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist die Müllerprofession zu erlernen, kann unter guten Bedingungen in die Lehre treten bei Leberecht Wustlich in Riesa.

## Reformationsbrodchen

zum Reformationsfeste, empfiehlt

E. G. Holey, in der Stadt  
und an den Bahnhöfen.

**Rum,** in alter abgesagter Ware, 1 Krone  
74 Ngr. empfiehlt **Wilhelm Winkler.**

**Gefunden**  
wurde am vergangenen Jahrmarktsmontage ein  
Umschlagetuch. Der rechtmäßige Eigentümer  
kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsge-  
bühren wieder erhalten bei

**Julius Hering in Riesa.**

Am vergangenen Sonntage wurde im Stern  
eine schwarze Tuchmütze mit rothem Futter ver-  
tauscht. Wer dieselbe an sich genommen, möge sie  
gegen Zurückgabe der seinigen beim Herrn Bar-  
bier Goldsch in Riesa abgeben.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kam-  
mer, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzstall  
ist zu vermieten und sogleich zu beziehen beim  
**Sattlermeister Friedrich Uhligsch.**

Ein freundliches Logis, auf Wunsch mit Meu-  
heln, ist zu Weihnachten zu vermieten bei

**Robert Lange.**

Zwei Parterrelogis sind zu vermieten und  
sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition dies-  
ses Blattes.

Zum Reformationsfeste sind Reformations-  
brodchen zu haben bei

**D. Jentsch, Bäckermstr.**

**Reformationsbrodchen**  
empfiehlt in vorzüglicher Güte, (zum Sonntag),  
von 3 Pf. bis 10 Ngr., so wie andre verschie-  
dene gute Kuchen. Es bittet um gütigen Zuspruch  
Riesa. **F. C. Müller, Conditor.**

**Ein tafelförmiges Pianoforte**  
ist zu verkaufen bei dem  
**Hausbesitzer Kühne, Bahnhofstr. Nr. 13.**

**Humoristisch-musikalische**  
**Abendunterhaltung**  
von der fidelen Kapelle aus Rosswein,  
im Saale zum Kronprinz. Anfang 7 Uhr.

**Boule,**  
morgen, Sonnabend, Abends 7 Uhr, im Stern.

**Einladung**  
zum Ingendball im Kronprinz,  
Sonntag, den 31. October. Entrée für Herren  
5 Ngr., für Damen 2 Ngr. gegen Marken.

**Einladung.**  
Künftigen Sonntag, den 31. October.  
**Mosifest und Tanzmusik**  
in Boberseu. **Carl Lehmann.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Deutsch (alte Paustiger Straße), u. Mstr. Holey.

Redaktion, Druck und Verlag von C. G. Gräumann in Riesa.

## Ergebnste Einladung.

Künftigen Sonntag, zum Kirmessfeste, wird die  
**fidele Kapelle aus Rosswein**  
bei Unterzeichnetem eine launige Unterhaltung ge-  
ben. Es lädt hierzu ergebenst ein  
**Winkler in Poppitz.**

## Einladung.

Kommenden Montag, den 1. Novbr., lädt  
zum **Kirmessfest und Ball**  
ergebenst ein **Hennig in Poppitz.**

## Einladung.

Kommenden Sonntag, den 31. October, lädt  
zum **Kirmessfest und Ball**, sowie Montag  
den 1. November zur Tanzmusik, gegeben von  
dem Stadtmusikvere zu Strehla, ergebenst ein  
**Gastwirth Seidel in Mehltheuer.**

Den Kirmess-Montag  
**Tanzmusik im Schügensalon.**  
Es lädt ergebenst ein **Ehr. Böldel.**

## Danksagung.

Eben von der Ruhestätte unsers Gatten, Vas-  
ters und Bruders, des Ortsrichters und Gemein-  
devorstandes Johann David Göhe zurückge-  
kehrt, können wir es unserm Herzen unmöglich  
versagen, allen Denen recht innig zu danken, wel-  
che dem Entschlafenen theils durch freundliche Theil-  
nahme die Schmerzen einer tödlichen Krankheit  
zu mildern suchten, theils ihm ein recht zahlreiches  
Geleit auf dem letzten Wege gaben. Mag der  
Gott der Liebe Ihnen Herr Baron v. Pflugk  
Ihre Liebe gegen den Heimgegangenen vergelten!  
Wäge Ihnen Herr Pastor Feldmann und Herr  
Lehrer Kreßschmann das öffentliche Bekanntniß  
nicht unangenehm sein, daß Sie Tiefgebeugte bes-  
ruhigt und getrostet haben. Auch Ihrer Bemüh-  
ungen Herr Doktor werden wir uns erinnern.  
Vorzüglich aber drängt es uns, allen Gliedern  
der Gemeinde Gottewitz mit Lorenzkirchen deren  
Weileid uns ein schmeichelhafter Beweis für  
das dem Abgeschiedenen geschenkte Wohlwollen ge-  
wesen ist, recht innig zu danken und sie dringlich  
zu bitten, auch auf uns einen kleinen Theil dieses  
köstlichen Schatzes zu übertragen.

**Die hinterbliebenen.**

## Warung.

Da die zur Zeit in Röderau sich aufhaltende  
Gäbler nicht mehr bei mir ist, warne ich Fedor-  
mann, derselben nichts auf meinen Namen zu  
borgen, indem ich nichts bezahle.

Röderau, den 25. October 1858.

**Edwin Justin.**